



Bündnis für
TIERRECHTE

6. November 2016

Gemeinsame Pressemitteilung

Apassionata: Ein Traum für den Veranstalter, ein Albtraum für die Pferde

Vom 11. bis 13. November gastiert die Pferdeshow »Apassionata« in Saarbrücken. Der Titel der Show, »Cinema of Dreams«, verspricht eine traumhafte Vorstellung mit Künstlern und Pferden. Blickt man jedoch hinter die Kulissen, offenbart sich für die Pferde kein Traum, sondern ein Albtraum. »Nicht nur, dass die Pferde in Transportern von Ort zu Ort gekarrt werden, sie werden auch einer harten Dressur unterzogen, damit sie in der Show das tun, was sie sollen«, kritisiert Rolf Borkenhagen, Vorsitzender der *Tierbefreiungsoffensive Saar*. »Wir wenden uns gegen jegliche Ausbeutung von Tieren – dazu gehört natürlich auch die »Nutzung« von Pferden zu Unterhaltungszwecken.« Laute Musik, grelles Scheinwerferlicht, hunderte von Zuschauern, die in die Hände klatschen – das ist ein wahrer Albtraum für Fluchttiere wie Pferde. Kunststücke vorzuführen, antrainierte Bewegungen auszuführen, das widerspricht der Natur der Tiere.

»Bei unserem Einsatz gegen Zirkusse mit Tieren haben wir von vielen Menschen die Rückmeldung erhalten, dass sie keinen Zirkus mehr besuchen, weil Tiere nicht unserer Unterhaltung dienen sollen und sie im Zirkus ein unwürdiges Dasein fristen«, sagt Caroline Jung, Vorsitzende des Vereins *Bündnis für Tierrechte*. »Das Mitgefühl für Zirkustiere wächst zusehends in der Bevölkerung.« Eine Pferdeshow ist nichts anderes als ein Zirkus mit Tieren – die Pferde leben eingesperrt auf engstem Raum, werden gezwungen, Dinge zu tun, die nicht ihrer Natur entsprechen und werden im wahrsten Sinne des Wortes vorgeführt. »Alle, die Pferde lieben, sollten Herz zeigen, und die Show gerade aus der Liebe zu den Pferden nicht besuchen«, appelliert Caroline Jung.

Tierbefreiungsoffensive Saar und *Bündnis für Tierrechte* setzen sich auch für Pferde ein:

- Samstag, 12. November, 14–15 Uhr und 19–20 Uhr: Mahnwache vor der Saarlandhalle, in der die Pferdeshow stattfindet
- Sonntag, 13. November, ab 10.30 Uhr: veganer Brunch im AC-Café auf dem Campus der Universität des Saarlandes mit Vortrag der Tierrechtsinitiative *Pegasus* zum Thema »Pferdeausbeutung im Wandel der Zeit«

Weitere Informationen:

www.tierbefreiungsoffensive-saar.de und www.buendnis-fuer-tierrechte.de

Kontakt:

Caroline Jung, Bündnis für Tierrechte: 0176/20126564

Rolf Borkenhagen, Tierbefreiungsoffensive Saar: 0152/29036360

